

# Cool am POOL

Ein Spiel von Hartwig Jakubik

Für 2–4 Spieler ab 8 Jahren

Piatnik Spiel Nr. 635274  
© 2016 Piatnik, Wien – Printed in Austria



## Spielinhalt

- 1 Spielplan
- 6 Würfel – jeweils 5 Farben plus 1 x Bademeister
- 64 Handtücher – je 16 Plättchen pro Spielerfarbe
- 20 Badegäste – je 5 Figuren pro Spielerfarbe
- 16 Wasserball-Chips
- 1 Bademeister

Urlaub, Sonne, ein prächtiger Pool! Wie immer sind die Sonnenliegen direkt am Pool besonders begehrt und heiß umkämpft. Schon früh morgens werden die ersten Sonnenliegen mit eigenen Handtüchern belegt, um diese Plätze später einnehmen zu können. Doch frei nach dem Motto „Mein Körper hat Recht“ legen sich Badegäste frech auch auf besetzte Sonnenliegen, deren Handtuchbesitzer noch nicht eingetroffen sind. Da braucht es schon ein bisschen Glück und clevere Taktik, um diese Rüpkel zu vertreiben und sich den Platz zurückzuerobern.

## Spielziel

Ziel der Spieler ist es, mit ihren Badegästen möglichst viele und begehrte, weil damit wertvolle, Sonnenliegen möglichst nahe am Pool zu besetzen.

## Spielvorbereitung

- Der **Spielplan** wird in die Tischmitte gelegt. Er zeigt den Pool und die davor stehenden Sonnenliegen. Alle **16 Wasserball-Chips** werden in den Pool gelegt, der **Bademeister** wird auf das Lauffeld neben dem Sprungbrett gestellt.
- Jeder Spieler bekommt die **Handtücher** und **Badegäste** seiner gewählten Spielfarbe.



- Sonnenliegen belegen:** Beginnend mit dem jüngsten Spieler (Startspieler) legen jetzt alle Spieler im Uhrzeigersinn reihum je eines ihrer Handtücher auf die Sonnenliegen am Pool – jeweils mit der Seite ohne Badegast nach oben. Die beiden 5er-Sonnenliegen dürfen zunächst nicht belegt werden. Die Anzahl der auszuliegenden Handtücher zu Spielbeginn ist von der Spieleranzahl abhängig: 12 Handtücher bei 2 Spielern, 8 Handtücher bei 3 Spielern und 6 Handtücher bei 4 Spielern.
- Anschließend nimmt sich der Startspieler die **sechs Würfel**, um das Spiel zu beginnen – danach geht die Spielreihenfolge im Uhrzeigersinn reihum.

## Spielablauf

Wer an der Reihe ist, muss folgende drei Aktionen der Reihe nach ausführen:

- 1. Würfeln – bei Bedarf mehrfach**
- 2. Den Bademeister bewegen – falls notwendig**
- 3. Eine Sonnenliege mit einem Badegast besetzen – falls möglich**

## Würfeln

**Gewürfelt wird mit allen sechs Würfeln.** Der Spieler versucht, möglichst viele Würfel gleicher Farbe zu erzielen, um eine Sonnenliege in der entsprechenden Wertungsreihe mit einem Badegast besetzen zu dürfen. Dabei hat er mehrere Würfe, um sein Ergebnis zu optimieren.

**Würfel rauslegen:** Nach jedem Wurf muss der Spieler mindestens einen Würfel mit Farbpunkt beiseitelegen. Für jeden Bademeister, den er würfelt, zieht er den Bademeister sofort ein Feld im Uhrzeigersinn auf seiner Laufstrecke weiter. Würfel mit Bademeister legt er ebenfalls beiseite.

**Würfelergebnis optimieren:** Anschließend darf er – unter Beachtung der zuvor genannten Regeln – mit den restlichen Würfeln erneut würfeln. Er darf auch jederzeit abbrechen und sein bisheriges Ergebnis verwerten.

**Wasserball-Chips einsetzen:** Wer im Spielverlauf Wasserball-Chips erhält, darf jeweils einen Chip einsetzen, um einen Würfelwurf ungültig zu machen und zu wiederholen. Dies gilt nur für den aktuellen Wurf, zuvor bereits beiseite gelegte Würfel bleiben gültig. Der Spieler darf auch mehrere Chips nacheinander einsetzen, solange er noch welche hat. Eingesetzte Wasserball-Chips legt er zurück in den Pool.

## Den Bademeister bewegen

Der Bademeister wird im Uhrzeigersinn um den Platz mit den Sonnenliegen herumgezogen – pro Würfel mit Bademeister um ein Feld. Die Felder seiner Laufstrecke sind mit Farben und Zahlen gekennzeichnet. Das Feld, auf dem der Bademeister gerade steht, markiert den Bereich, in dem die Spieler keine Sonnenliegen besetzen dürfen.

## Beispiele:

Steht der Bademeister auf einem grünen Feld, darf keine Sonnenliege in dem Bereich zwischen den beiden grünen Feldern mit einem Badegast besetzt werden.



Steht der Bademeister auf einem 2er-Feld, darf keine Sonnenliege in der Reihe zwischen den beiden 2er-Feldern mit einem Badegast besetzt werden.



## Eine Sonnenliege mit einem Badegast besetzen

Für das Besetzen einer Sonnenliege mit einem Badegast muss der Spieler das notwendige Würfelerggebnis haben: Die Farbe bestimmt den senkrechten Bereich, die Würfelanzahl die Reihe. Dabei darf auch jederzeit eine Reihe mit einer niedrigeren Zahl gewählt werden. Es darf aber immer nur eine Sonnenliege pro Zug besetzt bzw. zurückerobert werden.



### Beispiel:

Mit drei roten Würfeln darf der Spieler eine dieser vier Sonnenliegen besetzen.

**Eigene Sonnenliege besetzen:** Hierfür dreht der Spieler eines seiner Handtücher einfach auf die Seite mit dem Badegast um. Diese Sonnenliege ist ihm sicher und kann von keinem anderen Spieler mehr weggeschnappt werden.

**Fremde Sonnenliege besetzen:** Hierfür nutzt der Spieler eine seiner Badegast-Figuren und legt sie auf ein noch freies, fremdes Handtuch. Nach dem Motto „Frechheit siegt“ erhält er dafür auch noch zwei Wasserball-Chips aus dem Pool. Achtung: Maximal darf jeder Spieler aber nur vier Chips besitzen!

**Eigene Sonnenliege zurückerobern:** Liegt ein Badegast eines Mitspielers auf einer eigenen Sonnenliege, kann diese zurückerobert werden. Dafür nimmt der Spieler den fremden Badegast herunter, gibt ihn seinem Besitzer zurück und dreht sein Handtuch auf die Seite mit dem Badegast um.

**Fremde Sonnenliege endgültig erobern:** Wer bereits mit einem Badegast auf einem fremden Handtuch liegt, benötigt das gleiche Würfelergbnis ein weiteres Mal, um diese Sonnenliege endgültig zu erobern. Dafür nimmt der Spieler seinen Badegast und das fremde Handtuch von der Sonnenliege herunter und legt dort ein eigenes Handtuch mit Badegast nach oben auf die Sonnenliege.

**5er-Sonnenliege besetzen:** Um eine der beiden Sonnenliegen ganz vorne am Pool mit dem Wert „5“ zu besetzen, benötigt der Spieler fünf Würfel gleicher Farbe – egal welcher. Er legt dann ein eigenes Handtuch mit dem Badegast nach oben auf die Sonnenliege. Diese Sonnenliege ist ihm sicher und kann von keinem anderen Spieler mehr weggeschnappt werden.

## Spielende

Das Spiel geht zu Ende, sobald nur noch vier Handtücher bzw. Sonnenliegen nicht mit Badegästen besetzt sind. Die Runde wird noch beendet. Danach wird gewertet.

**Wertung:** Jeder Badegast auf einem eigenen Handtuch zählt entsprechend des Wertes seiner Sonnenliege – leicht ablesbar an der Ziffer der jeweiligen Reihe. Die beiden 5er-Sonnenliegen zählen jeweils fünf Punkte. Jeder eigene Badegast auf einem fremden Handtuch zählt einen Punkt. Für je zwei übrige Wasserball-Chips gibt es noch einen Punkt extra.

Es gewinnt der Spieler, der die meisten Punkte erzielt hat. Bei Gleichstand entscheidet die Anzahl der Badegäste der betreffenden Spieler.

Achtung! Nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet.  
Enthält verschluckbare Kleinteile. Erstickungsgefahr!  
Adresse bitte aufbewahren.

Redaktion: Christian Beiersdorf – [www.projekt-spiel.de](http://www.projekt-spiel.de)  
Illustration: Björn Pertoft, Design: GrafikwerkFreiburg

Wenn Sie zu „Cool am Pool“ noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Wiener Spielkartenfabrik  
Ferd. Piatnik & Söhne  
Hütteldorfer Straße 229-231  
A-1140 Wien

